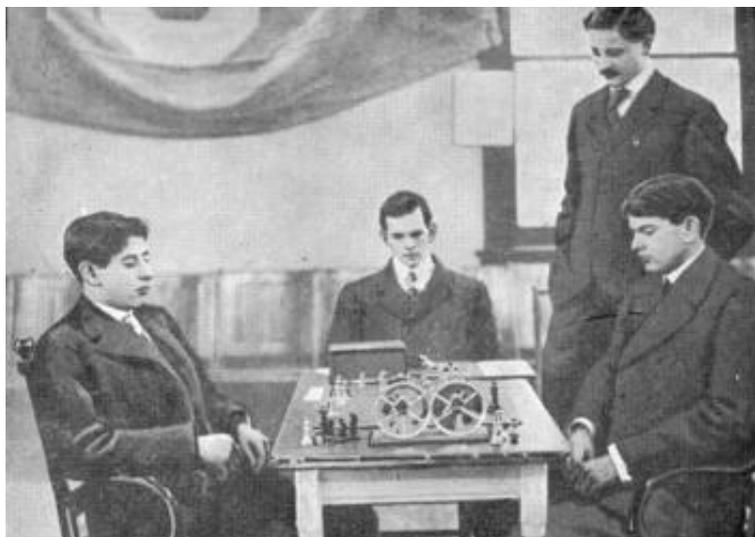


Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

## Quiz zum Lasker-Jahr: April-Frage

6. April 2018



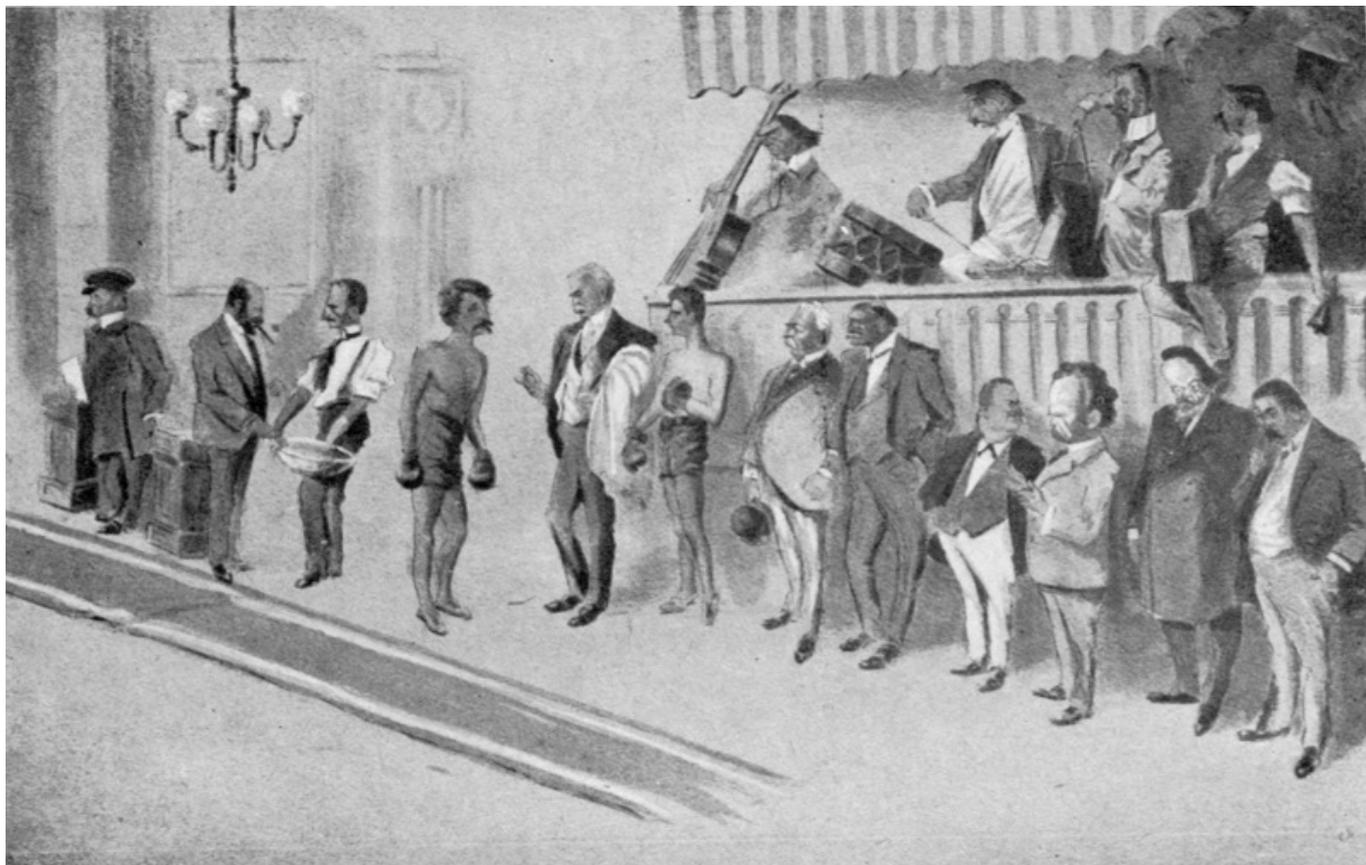
[American Chess Bulletin Januar 1907](#)

Der 18-jährige Capablanca (links) spielt für Columbia gegen Havard, 20. Dezember 1906

Anlässlich des Lasker-Jahres 2018 möchten wir ein monatliches Quiz starten. Jede Frage bezieht sich auf den Tag des Jahres, an dem sie veröffentlicht wird. **Dr. Michael Negele** hat sich bereit erklärt, insgesamt zwölf Fragen zu stellen - dafür vielen Dank!

Am 4. April 1921, also vor 97 Jahren, schrieb **Emanuel Lasker** Folgendes: "*Für den Versager lag kein schachlicher Grund vor. Ich hatte beliebig viel Zeit und die Stellung war sehr einfach, aber ich zog ohne Überlegung.*"

- **Über welche Niederlage urteilte Lasker hier so streng, was sah er als Grund für sein Versagen an. Wo ist dies nachzulesen?**



Der argentinische Karikaturist Mendoza sah die beiden Kontrahenten im Weltmeisterschaftskampf als Schachboxer

- **Wo hat Emanuel Lasker tatsächlich das Boxen mit dem Schach verglichen und folgendes gesagt:**  
*"Ich glaube gefunden zu haben (...), dass es ein allgemein gültiges Gesetz gibt, nach dem in jedem Kampf einerlei welcher Art - sei es im Schach, im Faustkampf, im Entscheidungskampf zweier Heere und dergleichen, der unter den Umständen stärkste Schlag zu führen ist."*
- **Formal war Lasker im Weltmeisterschaftskampf 1921 gegen Raoul José Capablanca der Herausforderer. Warum, wie ist das zu belegen?**
- **Wo sind sich Lasker und Capablanca zu ersten Mal am Schachbrett begegnet?**

Unter allen richtigen Einsendungen wird einmal das Buch *"Der Tradition verpflichtet ... Eine Bibliographie der Festschriften deutscher Schachvereine, gegründet bis 1914"* von **Ralf Binnewirtz** und **Hans-Jürgen Fresen** verlost.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

